Aktuelle Informationen zu den Bewegungen am Spitzen Stein

Einschätzung der Geologen vom 28. Juni 2019

Seit dem 21.06.2019 zeigen die Tachymeter-Messungen im gesamten System gleichbleibende Bewegungsraten. Aktuelle Tendenz leicht steigend.

Die Gefahrenstufe für Lockermaterialabbrüche **bleibt auf 4a (gross) bestehen**. Die Gefahrenstufe für die Felsbereiche (Sturzprozesse) **bleibt auf 3 (erheblich).**

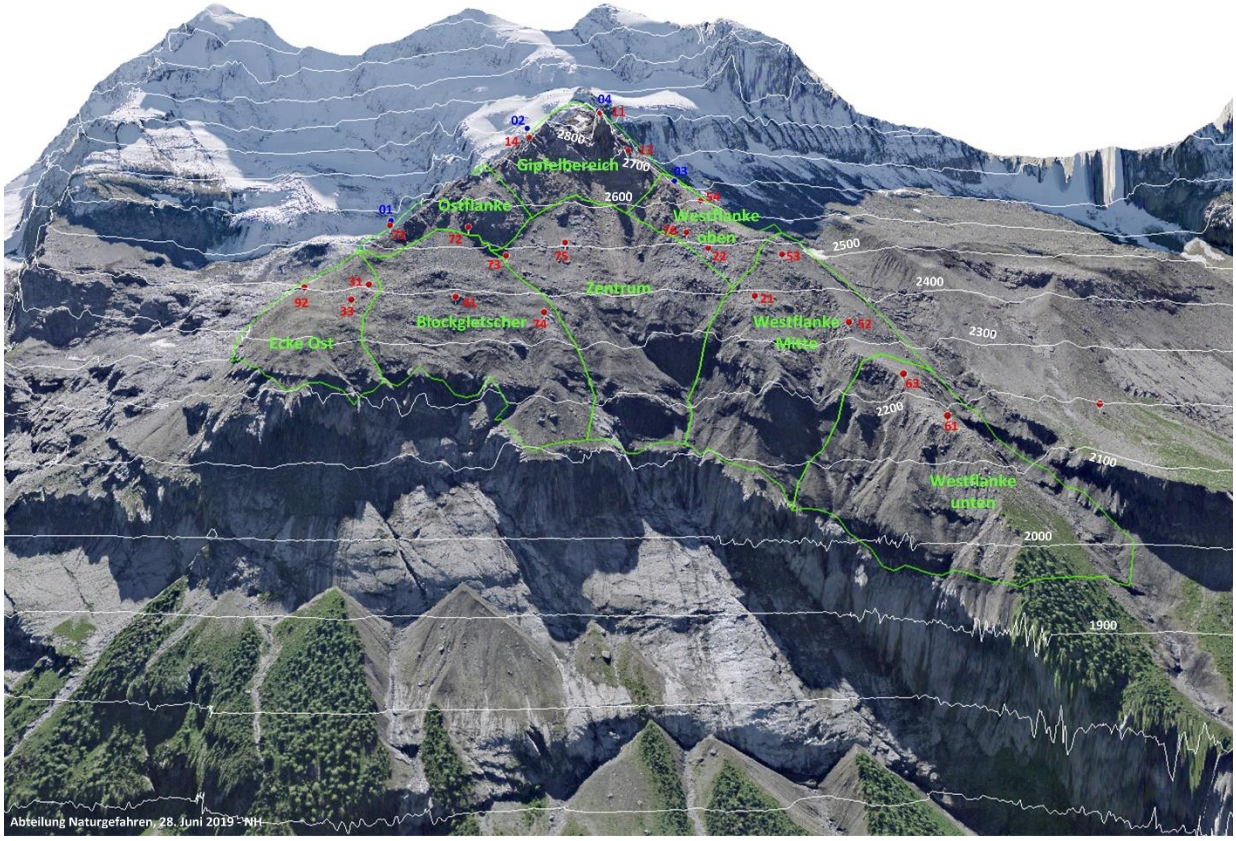
Die nächste Lagebeurteilung erfolgt bei Bedarf oder spätestens am 5. Juli 2019.

Gemeindeführungsorgan (GFO)

Das GFO hat die Vorbereitungsarbeiten weiter vorangetrieben. Im Vordergrund standen:

- Bereinigung der verschiedenen Planungen
- Aufbau einer Pikettorganisation um rund um die Uhr die Verbindung zu den Fachstellen und zum GFO sicherzustellen
- Ergänzung und Bereitstellung des Absperrmaterials gemäss Notfallplanung «Spitzer Stein».

Anrissgebiet (als 3D-Modell)



Absperrungen

Chalberspissi- und Oeschibach sind getrübt, was ein Indiz für einen Eintrag durch Lockermaterialrutschungen ist. **Der Weg ab Abzweigung Rinderstutz bis zur Fassung Chalberspissi wurde am 27.6.2019 vorsorglich gesperrt** (wurde signalisiert). Die Absperrung ist **aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen**.

Auskünfte

Für Auskünfte steht Frau Gemeinderätin Vreni Packmor zur Verfügung (Telefon: 079 737 21 12; E-Mail: verena.packmor@gemeindekandersteg.ch).